

Ziel des Workshops

Der Workshop dient der Diskussion und Erarbeitung wichtiger theoretischer und praktischer Grundlagen für *ex-situ*-Erhaltungskulturen in Deutschland:

- Liste prioritär in *ex-situ*-Kultur zu schützender Arten: Diskussion der Priorisierung nach Welk (2002) und Erweiterung der Liste um bisher nicht berücksichtigte Taxa
- allgemeine Richtlinien für Erhaltungskulturen deutscher Pflanzen
- Diskussion des von der AG *ex-situ*-Erhaltungskulturen entwickelten Drei-Stufen-Konzepts

Teilnehmerkreis

Vertreterinnen und Vertreter aus Botanischen Gärten, Gen-/Samenbanken, Naturschutzbehörden, Naturschutzverbänden sowie alle an *ex-situ*-Erhaltung interessierten Personen

Veranstalter

Botanische Gärten der Universität Bonn und AG *ex-situ*-Erhaltungskulturen im Netzwerk Botanischer Naturschutz

Leitung

Dr. Michael Burkart, Botanischer Garten Potsdam
Dr. Wolfram Lobin, Botanische Gärten Bonn

Programm

Termin: Freitag, 12. Oktober 2007

Ort: Bonn, Poppelsdorfer Schloss,
Hörsaal des Zoologischen Instituts

Vormittag: *Ex-situ*-Erhaltungskulturen in der Praxis – Herangehensweise, Probleme, Erfolge

09:00 Begrüßung und Einführung

09:10 **Stand der bisherigen Aktivitäten in Deutschland** (Michael Burkart, Botanischer Garten Potsdam)

09:30 ***Ex-situ*-Erhaltungskulturen in Großbritannien: aktueller Stand** (David Rae, Royal Botanic Gardens Edinburgh, in [Englisch](#))

10:00 **Erhaltungskulturen und Artenschutzmaßnahmen im Regierungsbezirk Karlsruhe** (Annemarie Radkowsch, forumNatur Pforzheim / Päd. Hochschule Karlsruhe)

10:30 *Kaffeepause*

11:00 ***Ex-situ*-Erhaltung gefährdeter Arten im Botanischen Garten Bremen** (Hartwig Schepker, Bremen)

11:20 **Erhaltungskulturen und Artenschutzmaßnahmen in der Schweiz** (Andreas Gigon, angefragt)

11:40 Diskussion: **Schlussfolgerungen aus den Praxisbeispielen im Hinblick auf allgemeine Richtlinien für Erhaltungskulturen deutscher Pflanzen**

12:30 *Mittagspause*

inkl. Führung durch die Botanischen Gärten Bonn und Vorstellung der Bonner Erhaltungskulturen

Nachmittag: Theoretische Grundlagen und Einbindung in die aktuelle Diskussion um Verantwortlichkeiten für bestimmte Arten

14:00 **Bericht über die Diskussionen aus dem GSPC-Workshop**

14:30 **Bewertung der Schutzrelevanz seltener und gefährdeter Arten: Kriterien und deren Gewichtung** (Erik Welk, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Geobotanik und Botanischer Garten)

15:00 *Kaffeepause*

15:30 Diskussion:

a) Prioritätensetzung für die Botanischen Gärten – Welche Arten sind in *ex-situ*-Kultur zu schützen?

b) Das Drei-Stufen-Konzept für Erhaltungskulturen: Wo besteht noch Forschungs- und Diskussionsbedarf?

ca. 17:30 Ende der Veranstaltung

Die AG *Ex-situ*- Erhaltungskulturen

Im Verband Botanischer Gärten e.V. hat sich eine Arbeitsgruppe formiert, die sich der *ex-Situ*-Erhaltung von hochgradig gefährdeten, wildlebenden heimischen Pflanzen in botanischen Gärten widmet. Die AG versteht sich als Teil des Netzwerks für Botanischen Naturschutz in Deutschland und ist offen für alle Interessierten und Aktiven — auch außerhalb Botanischer Gärten.

Ansprechpartner für die AG ist Dr. Michael Burkart, Kustos des Botanischen Gartens der Universität Potsdam (mburkart@rz.uni-potsdam.de)

Kontakt

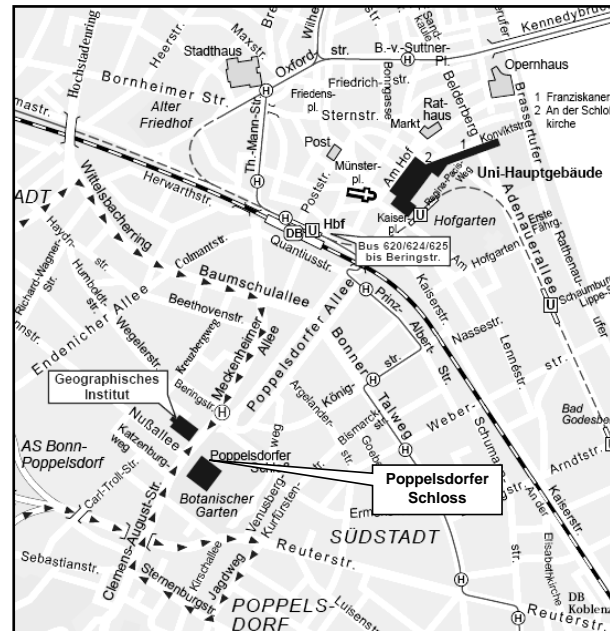
Dr. Cornelia Löhne, Marliese von den Driesch
F+E-Projekte der Botanischen Gärten Bonn
Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn
Tel. 0228 / 73 90 55, Fax 0228 / 73 16 90
e-mail: info@florenschutz.de

Anmeldung mit beiliegendem Formular oder per e-mail.
Wir senden Ihnen eine Anmeldebestätigung.

Wegbeschreibung

Der Hörsaal Zoologie befindet sich im Poppelsdorfer Schloss, das vom Hauptbahnhof aus entlang der Poppelsdorfer Allee bequem zu Fuß (etwa 15 Minuten) zu erreichen ist. Mit folgenden Buslinien gelangen Sie vom Hauptbahnhof aus zum Schloss: 620, 624, 625, 626, 627

Fahren Sie bis zur Haltestelle „Berlingstraße“. Gehen Sie weiter in Fahrtrichtung und überqueren die Straße. Von dort aus können Sie das Schloss bereits sehen. Wenn Sie durch das Haupttor gehen, befindet sich der Hörsaal auf der linken Seite (siehe Beschilderung vor Ort).



© Geographische Institute der Universität Bonn

Workshop

Erhaltungskulturen gefährdeter Pflanzen in Deutschland

12. Oktober 2007
in Bonn



im Rahmen des F+E-Vorhabens
„Global Strategy for Plant Conservation –
Umsetzung in Deutschland“
durchgeführt von den Botanischen Gärten
der Universität Bonn



in Zusammenarbeit mit der AG *ex-situ*-
Erhaltungskulturen des Verbandes
des Botanischer Gärten e.V.



gefördert vom Bundesamt für Naturschutz
mit Mitteln des Bundesumweltministeriums